

Russland zu Gast auf dem Biolandhof Knauf – Biofarm „Savinskaja Niva“ informiert sich über Urgetreide aus Oberfranken

von Biolandhof Knauf, 10.02.2015

Bild 1 v. l.: Nele Knauf (Biolandhof Knauf) und Anatolij Nakarjakov (Savinskaja Niva)



Bild 2 v. l.: Anatolij Nakarjakov (Savinskaja Niva) und Armin Knauf (Biolandhof Knauf)



Anatolij Nakarjakov ist Betriebsleiter des russischen Bio-Betriebes „Savinskaja Niva“. Der Betrieb befindet sich im Oblast Kaluga, ca. 3 Stunden Autofahrt südwestlich von Moskau und gehört zur Ekoniva APK Holding Group, Russlands größtem Milch- und Getreideproduzenten. Gegründet im Jahr 2010, widmet sich der ökologisch zertifizierte Biobetrieb mit über 1000 Rindern der Bio-Fleischproduktion und auf 3500 Hektar Land dem Anbau von Bio-Getreide, Saatgut und Futter. Seit 2016 exportiert Savinskaja Niva Bio-Getreide auf den europäischen Markt.

Durch Nele Knaufs Interesse an der Entwicklung des Ökolandbaus in Russland entstand der Kontakt zu Anatolij Nakarjakov während eines Aufenthaltes in Moskau im Jahr 2014. Im Rahmen der Weltleitmesse Biofach vom 11.-14.02.2015 in Nürnberg, ergab sich die Möglichkeit eines Besuches von Anatolij auf unseren Betrieb in Oberfranken. Seit mehr als 30 Jahren widmen wir uns der Erzeugung von Biogetreide und sind spezialisiert auf den Anbau und die Vermehrung von Urgetreidearten und Sonderkulturen wie Einkorn, Emmer, Dinkel, Waldstaudenroggen, Lichtkornroggen, Hanf und verschiedenen Urweizenarten (z.B. Khorasan).

Ziel des Besuches war es, Einblick in unsere spezialisierten Abläufe und Erfahrungswerte im Umgang mit Urgetreide zu erhalten und die Übertragbarkeit unserer Methoden für den Anbau von Urgetreide in Russland einzuschätzen. Weiterhin gaben wir Informationen hinsichtlich der Fruchtfolge, die sich für den Anbau von Urgetreidearten eignet und die auf die Bodenverhältnisse der südrussischen Klimazone möglicherweise übertragbar sind.

Wir freuen uns sehr über das Interesse von Anatolij und sind gespannt, ob Anbauversuche mit Urgetreide in Russland gelingen werden. Der Besuch fand statt am 10.02.2015 in Elsa auf dem Biolandhof Knauf.

Mehr Informationen über Savinskaja Niva: <https://ekoniva-apk.ru/en/savinskaya-niva>